

«Vollkommenheit entsteht offensichtlich nicht dann, wenn man nichts mehr hinzuzufügen hat, sondern wenn man nichts mehr wegnehmen kann.» Antoine de Saint-Exupéry

Idee zur Erarbeitung der Massnahmen

Mit diesem Vorgehen werden auf etwas ungewöhnliche Art diejenigen Massnahmen herausgearbeitet, die wirklich unbedingt notwendig sind, um zum Erfolg zu kommen.

- 1. Alle haben die gemeinsam formulierten Ziele vor Augen und stellen sich die Frage: Was sollten wir alles tun, damit wir die Ziele erreichen können? (siehe Karte "Massnahmen" für weitere Leitfragen) Jede*r erstellt zuerst einzeln eine Liste mit allen möglichen Massnahmen.
- 2. In Kleingruppen wird eine ToDo-Liste aus allen Einzellisten erweitert und konsolidiert.
- 3. Jede Kleingruppe testet alle Punkte auf ihrer Liste gegen die zu erreichenden Ziele. Wenn ein Punkt ignoriert werden kann, ohne ein Ziel zu gefährden, wird er gestrichen. Wenn nötig eine weitere Runde durchführen.
- 4. Die Kleingruppen vergleichen ihre Ergebnisse und fassen sie zu der kürzest möglichen Liste zusammen.

Für das Vervollständigen der entstandenen Massnahmenliste ist es hilfreich, sich folgende Fragen zu stellen:

- Wer kann uns bei der Umsetzung unterstützen und muss einbezogen werden?
- Wie müssen wir uns organisieren und die Kontrolle verteilen, um die Ziele zu erreichen?
- Was sind die nächsten Schritte (nach Prioritäten)?
- Was werden wir unseren Kolleg*innen anbieten, und wie werden wir das tun?

Quellen
Gesundheitsförderung Schweiz (2020-2021). Massnahme. Begriff.
Abgerufen am 10. November 2021 von
https://www.quint-essenz.ch/de/concepts/117
Lipmanowicz, H. & McCandless, K. Liberating Structures.
Abgerufen am 8. Dezember 2021 von
https://liberatingstructures.de/liberating-structures-menue/min-specs/

